

Lentfördrden

Gemeindebrief
2019





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicher bemerkt haben, hat unsere Dorfzeitung ein völlig neues Layout bekommen. Mit Unterstützung eines PR-Teams, bei dem ich mich ganz herzlich bedanke, soll dieses Informationsblatt in Zukunft häufiger erscheinen. Dieses PR-Team besteht zur Zeit aus Marion Abraham, Oliver Abraham, Marc Keizl und Kai-Uwe Matzat.



In der diesjährigen Freibadsaison hat die Fördergemeinschaft Freibad wieder einmal hervorragende Unterstützung geleistet. Ohne diese Hilfe und ohne „Die kleine Pause“, den kleinen Kiosk, betrieben von Frau Martens, wäre es für die Gemeinde kaum möglich, das Freibad weiterhin so schön zu erhalten. Ein weiterer Dank geht an unseren Bauhof für die technische Unterstützung. Hier soll besonders Frau Gripp erwähnt werden, die als Schwimmmeisterin nicht nur den Betrieb sichergestellt, sondern auch Schwimmkurse angeboten hat.



Unser Gewerbegebiet an der Norderstraße soll erweitert werden. Ich rechne damit, dass Mitte nächsten Jahres die ersten Neubauten entstehen werden. Das Interesse der Gewerbetreibenden an dieser Fläche ist erwartungsgemäß groß.

Der Landtag beschäftigt sich zurzeit mit einem neuen KiTa-Gesetz, das für Eltern und Kinder eine Reihe von Verbesserungen bringen wird. Allerdings bedeutet die Reduzierung der Gruppengrößen, dass die Gemeinde zwei zusätzliche Elementargruppen einrichten muss. Durch die Erhöhung des Personalschlüssels werden die Ausgaben der Gemeinde bei gleichzeitiger Verringerung der Elternbeiträge stark erhöht. Die vom Land gemachten Finanzierungs-vorschläge für die Mehrkosten decken nach überein-stimmender Auffassung aller Gemeinden die Mehrkosten nicht. Um die beiden zusätzlichen Elementargruppen aufnehmen zu können, ist ein Erweiterungsbau erforderlich.

Am 15. Oktober fand auf meinen Wunsch hin eine erneute Besichtigung des Feuerwehrgebäudes durch die Feuerwehrunfallkasse statt. Der Prüfbericht liegt jetzt schriftlich vor und stellt fest, dass es erhebliche Verstöße gegen die aktuellen gesetzlichen Vorschriften gibt, die nur durch einen Neubau an anderer Stelle behoben werden können.

Sorge bereiten die zunehmenden Vandalismusschäden. Bei mehreren Straßenlampen wurden die Kabel mit Werkzeug



durchgeschnitten, Papierkörbe mit Gewalt aus der Halterung gerissen und zerstört, eine Scheibe an der Schule mit einem Stein eingeworfen und die Skaterbahn mehrfach beschmiert. Für die Beseitigung der Schäden wurde in diesem Jahr bereits ein vierstelliger Betrag aufgewendet.

Auch wenn ein kleiner Ort wie unserer die Klimakatastrophe sicherlich nicht verhindern kann, so wollen wir doch einen Beitrag leisten. Nach und nach werden die gemeindeeigenen Flächen mit Sträuchern und ortsüblichen Bäumen statt eintöniger Rasenflächen bepflanzt. Außerdem soll die Ausgleichsfläche für die Erweiterung des Gewerbegebietes ein Zufluchtsort für Eidechsen werden.

Bitte machen Sie mit am 14. März 2020: Landesweite Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“. Letztes Mal war die Teilnahme leider sehr gering.

Mit den besten Wünschen

Ihr Bürgermeister

Norbert Dähling

Erinnerung für die Vereine:

Besprechung für den Terminkalender 2020 am 28.11.2019
um 20:00 Uhr im Kultur- und Jugendzentrum Lentförhden.



Das neue Feuerwehrhaus

Im Jahr 2013 wurde ein weiteres Feuerwehrfahrzeug für die Gemeinde Lentföhrden beschafft. Um dieses Fahrzeug unterstellen zu können, wurde in einer Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen, das Feuerwehrhaus um einen Stellplatz baulich zu erweitern. Im Verlauf der daraus resultierenden Planungen wurde deutlich, dass das jetzige Feuerwehrhaus nicht mehr dem Stand der Technik und damit verbunden auch nicht den aktuellen Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse entsprechen. So fehlen beispielsweise nach Geschlechtern getrennte Umkleide- und Duscmöglichkeiten. Des Weiteren ist es nicht mehr statthaft, dass die Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle untergebracht wird. Hier ist zwingend eine sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung vorgeschrieben, das heißt, die konsequente Trennung von verschmutzter und sauberer Einsatzkleidung.

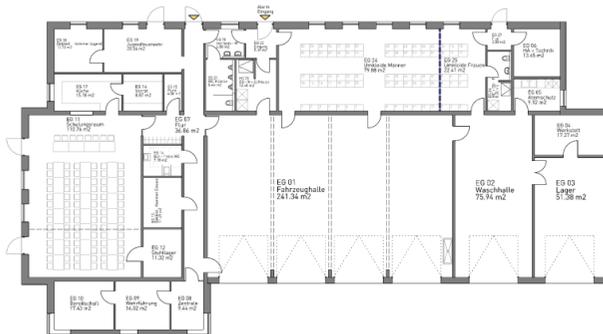


Damit soll unter anderem eine Übertragung von giftigen Schadstoffen nach einem Einsatz in die Privat-PKW und/oder in die private Umgebung vermieden und somit ein größtmöglicher Gesundheitsschutz der Kameradinnen und Kameraden gewährleistet werden.



Im April 2017 beschloss die Gemeindevertretung, ein neues Feuerwehrhaus im Gewerbegebiet Norderstraße zu errichten. Das neue Gebäude soll über 4 Stellplätze verfügen, inklusive Ausbaureserve. Damit ist es zukunftsfähig, gerade vor dem Hintergrund, dass nach Fertigstellung der BAB A 20 sicherlich weitere Aufgaben auf die Freiwillige Feuerwehr Lentförden zukommen werden. Bis es soweit ist, kann das neue Gebäude zusätzlich für die Fahrzeuge des Bauhofes genutzt werden.

Aktuell gibt es vom beauftragten Architekten erste Entwürfe des neuen Feuerwehrhauses. Nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens soll im Jahr 2020 die Grundsteinlegung erfolgen. Nach einer geplanten Bauzeit von 12 Monaten, wird die Freiwillige Feuerwehr Lentförden im Jahr 2021 von der Schulstraße in die Norderstraße umziehen.





Netto

Fragen, wann denn nun der neue Discounter an der Kieler Straße gebaut wird, tauchen immer wieder auf. Der vom Investor gestellte Bauantrag liegt bereits beim zuständigen Amt in Bad Segeberg vor. Auf dessen Bearbeitungsdauer hat weder die Gemeinde noch der Investor Einfluss. Auch dort wird auf eine möglichst baldige Genehmigung gehofft. Von Seiten der Gemeinde und auch des Investors sind alle weiteren Schritte geklärt. Die Arbeiten zum Abriss des alten Gebäudes haben begonnen. Mit dem Bau des Discounters wird in nächster Zeit gerechnet. Auch die zwischenzeitlich aufgetauchte Frage, was mit den dort lebenden Fledermäusen geschehen soll, ist geregelt: Der Neubau wird entsprechende Nistkästen an der Außenwand bekommen. Die Dauer des Neubaus wird ca. 3 Monate in Anspruch nehmen.





Die Freibadsaison 2019

Unser Lentförddener Freibad war an den schönen Sommertagen dieses Jahr wieder von Jung und Alt gut besucht. Auch wenn das Wetter nicht ganz so sensationell wie 2018 war, kamen alle Freunde des kühlen Nasses auf Ihre Kosten. Der Kiosk „Kleine Pause“ unterstützte dabei wieder mit (Süß-)Speisen und Getränken.

Das 50-jährige Jubiläum unseres Bades wurde im Sommer zusammen mit dem Tennisverein TC An der Au Lentfördden e.V., dem Verein Kontra Langeweile e.V. und der Landjugend Lentfördden gefeiert. Trotz leichter Regenschauer war das Fest ein Erfolg, die kleinen und großen Besucher hatten Spaß bei verschiedenen Spielen, Schnuppertennis, dem Besuch von Neptun, bei Speis & Trank und natürlich abends bei der Zelt disco auf dem Sportplatz.





Die Mengenerhöhung der gegen Pfand erhältlichen Schlüssel, um vor und nach den regulären Öffnungszeiten auf eigene Gefahr schwimmen gehen zu können, wurde sehr gut angenommen: 2019 wurden 170 Schlüssel ausgegeben. Dankenswerterweise haben bei der Rückgabe der Schlüssel sehr viele das Pfand dem Gemeinnützigen Förderverein Freibad Lentförden e.V. gespendet und so, neben den Kleinspenden in der im Freibad aufgestellten Spendenbox, den Erhalt, die Renovierung und die Ausstattung unseres Freibads aktiv mit unterstützt.

Der Förderverein hat sich auch dieses Jahr wieder zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofes um die Pflege der Grünanlagen des Freibades sowie die Organisation der Badeaufsichten gekümmert. Highlight war das Crowdfunding Projekt mit Unterstützung der Raiffeisenbank eG, mit dessen Erlös die dieses Jahr angeschafften zwei Edelstahlduschen an den Durchschreitebecken bezahlt wurden.

Außerdem läuft eine Warmwasserdusche im Testbetrieb, die bislang schon gut angenommen wurde.

Der Bereich vor dem Eingang des Freibades wurde mit vielen Helfern komplett aufgearbeitet und neu verlegt, so dass es dort jetzt viel ordentlicher und schöner aussieht.



Dies und das

Eine tolle, bundesweite Idee wurde auch hier in unserem Dorf gestartet: Unter dem Stichwort „Einheitsbuddeln“ werden am Tag der Deutschen Einheit, also an jedem 03. Oktober, Bäume von Bürgern gepflanzt. Das gemeinsame Event stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern verbessert auch ein kleines Stück unser Klima, denn jeder Baum filtert CO₂ aus unserer Luft und bindet dieses in seiner Biomasse.

Leider war die Aktion dieses Jahr noch schwach besucht, wir freuen uns aber schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr mit mehr Akteuren und natürlich mehr Bäumen. Der momentane Platz hinter dem Bolzplatz An de Schaapsbrüg bietet auf jeden Fall noch Platz!

Energiekonzept

In der Gemeindeversammlung im September waren zwei Mitarbeiter der Firma Planet Energy (Tochter von Greenpeace) zu Gast. Sie stellten ein Energiekonzept vor, um einige Gemeindegebäude mit erneuerbaren Energien zu versorgen, darunter die Schule, den Kindergarten und das Kulturzentrum. Sie bieten an, die Energieversorgung für 15 Jahre zu einem Festpreis zu betreiben. Danach könnte die Anlage in eine Lentföhrdener Genossenschaft überführt werden. Das Angebot ist interessant, um eine nachhaltige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien auch in unserem Dorf zu beginnen.



Das muss auch mal gesagt werden!

Immer wieder kommt es zu illegalen Müllentsorgungen im Bereich der Gemeinde, beispielsweise an der Schulstraße am Platz mit den Glascontainern. Hingeworfene Kleidungsstücke und Kartons sind noch das kleinere Übel, jedoch sind alte Sofas, Matratzen, Kühlschränke usw. für die Gemeinde mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. So fallen beispielsweise für einen Kühlschrank, den die Gemeindearbeiter zum Recyclinghof nach Schmalfeld fahren müssen, Kosten in Höhe von ca. 300 Euro an, u.a. weil dies als gewerblicher Müll berechnet wird.

Kurzinfos

Das erste Oktoberfest war ein voller Erfolg. Unsere Landjugend und die Feuerwehr hatten diese Veranstaltung auf die Beine gestellt. Sie wurde von vielen Einwohnern besucht und die Stimmung mit Musik der DJs war super! Es gab typische Oktoberfestspeisen wie Leberkäse oder Haxe. Wir danken den Organisatoren!



Wilhelm Tel hat in Lentförden 3 WLAN-Hotspots eingerichtet. Sie befinden sich an der Schule, am Kulturzentrum und am Freibad. Man kann sie für jeweils 4 Stunden kostenlos nutzen. Als Kunde von WilhelmTel kann man im Kundenbereich (www.wilhelm-tel.de) ein Passwort anfordern, um die Hotspots dauerhaft zu nutzen.

Im Bereich Schulstraße / Kreuzweg sind 3 Obstbäume mit alten Obstsorten gepflanzt worden. Die Gemeinde möchte dies noch ausweiten. In dem Zusammenhang würden wir uns



freuen, wenn Bürger/Innen Grünflächen vor ihrem Haus oder in ihrer Straße pflegen bzw. bepflanzen. Hierdurch würde nicht nur das Dorf „bunter“ werden, sondern auch die Gemeindearbeiter entlastet. Einfach eine kurze Info mit Angabe der Straße/Fläche an info@lentfoehrden.de.

Leider wird vermehrt auf Grünflächen vor Häusern geparkt. Dieses sind keine öffentlichen Parkflächen. Wir bitten darum, sich bei Bedarf an uns zu wenden, damit wir prüfen können, ob Parkplätze angelegt werden können. Bitte achten Sie immer darauf, dass die Feuerwehr im Notfall die Straße durchfahren kann (z.B. Weißdornring, wo an der Straße geparkt wird)!

Der Terminkalender der Gemeinde soll zukünftig digital erfasst werden und immer aktuell auf der Homepage zu sehen sein. Bisher wurde er bekanntlich nur einmal im Dezember verteilt. In der neuen Form können Einwohner jederzeit neue Termine einstellen oder vorhandene korrigieren. Diese werden nach Freigabe durch den Admin sichtbar. Hiermit wird sich der Informationsaustausch verbessern. Die Termine werden auch weiterhin einmal jährlich im Gemeindebrief abgedruckt, aber Änderungen werden nur auf www.lentfoehrden.de zu sehen sein.



Gedanken einer Lentföhrdenerin

Von Gudrun Chuda

Muss das sein?

Ein wirklich großes Ärgernis,
das ist im Dorf der Hundeschiss.
Zu früher und zu später Stunde
da drehen die Leute ihre Runde
mit Fifi, Flocki oder Zippi –
und diese machen nicht nur Pippi!
Doch nicht, wie es bei uns ja ginge,
in naher Feldmark guter Dinge.
Nein, vor den Häusern muss es sein!
Da heben sie dann flott das Bein,
und kommt man mit dem Rasenmäher -
die Köttel werden immer zäher
und fliegen dann – man glaubt es nicht! –
dem braven Gärtner ins Gesicht.
Und auch so mancher tritt hinein!
Ach, Freunde, das muss doch nicht sein.
Die Möglichkeiten, meine Güte,
sind doch die Feldmark oder Tüte.
Je doch die Tüte nach dem Schieten
nicht einfach in die Büsche schmierten!



Es gibt im Norden, Süden, Westen
jetzt wunderschöne Abfallkästen,
orangeleuchtend wie die Sonne –
das ist Entsorgen eine Wonne!
Daneben hängt, wie wunderbar,
ein neues Tütenreservoir.
Das ist dann für den nächsten Haufen,
so kann man ruhig Spazieren laufen,
und siehe da, es ist so schön,
mit Fips und Struppi Gassi gehen.





Was möchte das Dorf?

Fragen, Anregungen, Ideen, aber auch Unterstützung bei der Umsetzung vieler Dinge gibt es immer wieder. Wer sich, auch an einzelnen Projekten, einbringen oder etwas auf den Weg bringen möchte, ist herzlich eingeladen! Bitte gerne unter info@lentfoehrden.de melden. Fragen und Ideen kosten nichts!

Unser Terminkalender

Das Treffen für die Terminvergabe findet in diesem Jahr am 28.11. um 20 Uhr im Kulturzentrum statt. Damit keine doppelten Termine oder Überschneidungen stattfinden, ist jeder Verein u.ä. eingeladen, dort persönlich die geplanten Veranstaltungen dort bekannt zu geben.

Impressum und Kontakt

Gemeinde Lentförden

BGM Norbert Dähling

Zur Waldburg 23, 24632 Lentförden

info@lentfoehrden.de, www.lentfoehrden.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §7 TMG: Norbert Dähling

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.